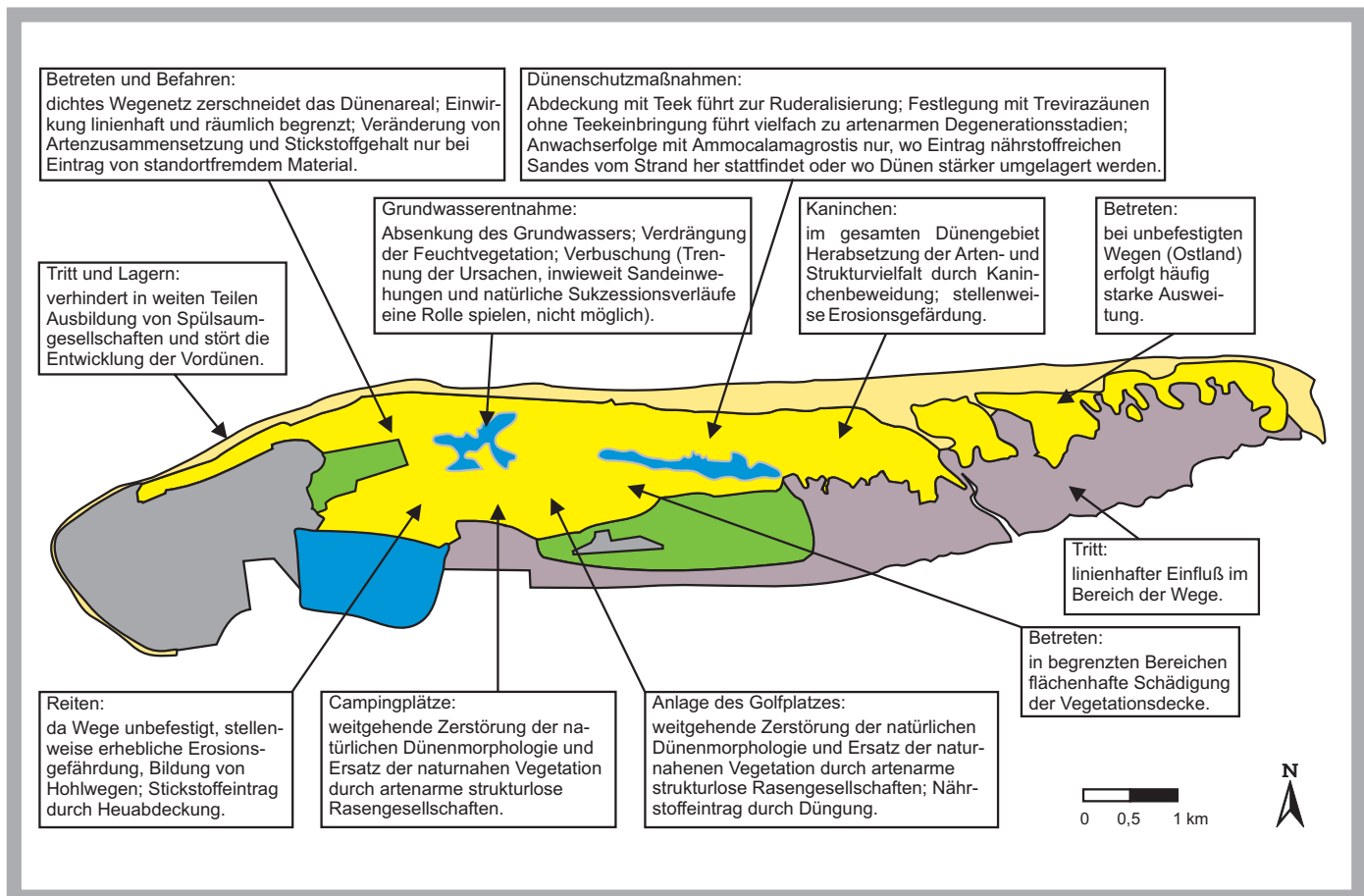


Institut für Geobotanik der Universität Hannover

Forschungsprojekt:

Natur und Tourismus auf Norderney

Die Wattenmeerinseln sind wegen ihrer besonderen Erholungswertes jedes Jahr das Ziel von tausenden von erholungssuchenden Urlaubern. Die hohe Zahl von Besuchern auf den Wattenmeerinseln bleibt auf einem relativ eng begrenzten Raum auf Dauer nicht ohne Einfluß auf Vegetation und Landschaft. Am Beispiel der Insel Norderney soll in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Norderney analysiert werden, wie sich der Tourismus auf das natürliche Potential einer Wattenmeerinsel auswirkt, welche Nutzungsformen besonders stark in das Landschaftsgefüge eingreifen und welche Gewichtung sie jeweils haben. Anhand verschiedener Pflanzengesellschaften soll exemplarisch untersucht werden wie sie sich gegenüber bestimmten Einflüssen (z.B. N-Anreicherung, Trittbeeinflußung, Bodenverfestigung) verhalten und welche Fähigkeiten sie zur Regeneration besitzen.



Laufzeit: 1994-1997 (1 Doktorandenstelle)

Förderung: Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück, Stadt Norderney